

NOMINIERUNGSKRITERIEN DES BUND DEUTSCHER RADFAHRER ZUR TEILNAHME AN DEN OLYMPISCHEN SPIELEN IN PEKING 2008 FÜR DEN BEREICH MTB (Cross-Country) MÄNNER u. FRAUEN

Für die Olympischen Spiele in Peking können in den Disziplinen MTB (Cross-Country) Männer max. 3 und Frauen max. 2 Startplätze erreicht werden.

Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation für die Olympischen Spiele erfolgt auf Grund der Ergebnisse der Nationen Rangliste für den Zeitraum 01.01. 2006 – 31.12.2006 und 01.01.2007 – 31.12.2007

Männer

Nationen-WRL	Platz 1- 5	(3 Starter je Nation)
	Platz 6-13	(2 Starter je Nation)
	Platz 14-24	(1 Starter je Nation)

Frauen

Nationen-WRL	Platz 1- 8	(2 Startplätze je Nation)
	Platz 9-18	(1 Startplatz je Nation)

nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB Präsidium am 13.03.2007 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Peking 2008. (siehe Anlage)

Qualifikationswettkämpfe 2007-08 Frauen und Männer

1. Weltmeisterschaften 2007	09.09.2007	Fort William
2. Weltcuprennen 2008	20.04.2008	Houfalize
	27.04.2008	Offenburg
	04.05.2008	Madrid
	01.06.2008	Andorra
	08.06.2008	Fort William

Qualifikationsnormen für den erweiterten Olympiakader

1. Weltmeisterschaft 2007	Platz 1 – 6 und
Weltcuprennen 2008	1x Platz 1 – 18 (Männer)
	1x Platz 1 – 15 (Frauen)
	<u>und</u> Trainerurteil
	<u>oder</u>
2. Weltcuprennen 2008	1x Platz 1 – 6 (Männer, Frauen) <u>oder</u>
Weltcuprennen	2x Platz 7 – 15 (Männer, Frauen)
	<u>und</u> Trainerurteil

Trainerurteil:

Erreichen mehr Sportler/Sportlerinnen die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Startplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse, sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportler/Sportlerinnen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Olympianominierungsvorschlag an das BDR Präsidium ein. Sollten von Sportlern/Sportlerinnen die nationale Qualifikationsnorm nicht erreicht, kann in begründeten Ausnahmefällen eine Einzelfallentscheidung durch das BDR Präsidium erfolgen.

Vornominierung:

Das BDR Präsidium behält sich vor, Aufgrund ihrer guten Vorleistungen die Sportlerin Sabine Spitz bei Nichterfüllung der Nominierungskriterien eine weitere Möglichkeit der Normerfüllung einzuräumen.

Das Erreichen der Quotenplätze bedeutet gleichzeitig eine Endkampfchance bei den Olympischen Spielen.

Die endgültige, disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb bei den Olympischen Spielen erfolgt gemäß Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs durch den zuständigen Bundestrainer, in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor.

Die Endvorbereitung auf die Olympischen Spiele erfolgt in Abstimmung mit dem Bundestrainer als zentrale Vorbereitungsmaßnahme des BDR.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 durch Krankheit/Verletzung von Sportlern/Sportlerinnen gefährdet ist, kann der Sportler/ die Sportlerin zurückgezogen werden und dafür eine Nachnominierung eines Sportlers/ einer Sportlerin vorgenommen werden. Diese Entscheidung trifft das BDR-Präsidium in Abstimmung mit dem DOSB.

Das BDR-Präsidium wird einen Nominierungsvorschlag dem DOSB Präsidium unterbreiten.

BDR Präsidium

29. August 2007